



Formblatt zur Vorlage mit einer Ideenskizze oder einem qualifizierten LEADER-Antrag

160

zur Umsetzung der Strategie Ländlicher Entwicklung der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz

FUN KIT III

Fit für die Zukunft durch Umweltbewusstsein

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Kulturelle Identität, hochwertige Infrastruktur und
qualitätsorientierte Tourismusentwicklung

im Rahmen des Entwicklungsprogramms
für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den Zeitraum
von 2014 – 2020

Bitte für jedes Projekt ein gesondertes Formular verwenden!

Formular zurücksenden an das: Koordinationsbüro der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: +49 3991 / 78 2207
eMail: Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de

Bezeichnung des Projekts:

Eventuell auch in Teilprojekte gliedern

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen

Projektträger:

Name, Vorname: Egbert Wenghöfer
Funktion: Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen
Firma: Gemeinde Fünfseen
Postanschrift: Amt Malchow, Markt 1, 17213 Malchow
Telefon: 01732868691
Telefax: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
eMail: e.wenghoefer@gmx.de

Beschreibung der Maßnahme und des Anwendungszwecks, Quantifizierung der erwarteten Wirkung des Projekts

(Ausführlichere Beschreibung als Anlagen: max. 2 Seiten Text und 2 Seiten Illustration)

Kurzdarstellung:

Durch einen strukturellen Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen wird das Bewusstsein für die Schönheit der Natur dieser Gemeinde den Bürgern und dem Besucher der Region näher gebracht. Sie soll erlebbarer werden und ein Leben mit der Natur ermöglichen. Unter dem Aspekt, Respekt vor der Natur und vor dem kulturellen Erbe und damit einhergehend dem Erhalt kann die Identifikation der Einwohner mit ihrer Region gestärkt werden. Durch die Zusammenlegung der 5 Ortsteile Adamshoffnung, Grüssow, Rogeez, Kogel und Satow zu einer Gemeinde Fünfseen in 2005 fehlt noch das gemeinsame „Wir-Gefühl“ und kann durch diese Maßnahme positiv beeinflusst werden und damit auch die Lebensqualität steigern. Der Bürger fühlt sich in einer Gemeinde, die zeigt, was sie hat, wohler, er kann sich besser mit ihr identifizieren. Nach außen tritt die Gemeinde selbstbewusster auf.

Der strukturelle Ausbau ruht auf vier Säulen. Die erste geht einen schon erprobten Weg der visuellen Vermittlung von Informationen. Neu ist dabei aber die Einbindung von Zeitzeugen, die einen kleinen authentischen Einblick in ihr Leben geben. Damit wird der Transfer von Informationen spannender gestaltet. Da aber die Gesellschaft sich wandelt und auch jüngere Menschen angesprochen werden sollen, beruht die zweite Säule auf die spannende Form der Audioübertragung mit Hilfe eines QR Codes für einige Objekttafeln. Und die dritte Säule transportiert Wissen über das Kultur- und Naturerbe mit einer spannenden Art der Rallye/Schnitzeljagd. Hier kommt das „Geocaching“ zum Einsatz.

Die vierte Säule ermöglicht die Erlebbarkeit der Natur durch den Austausch des vorhandenen Aussichtsturms in einen neuen langlebigen Turm. Dieses Thema kann durch Angebote von Führungen in der Natur durch Ornithologen und Förster oder geschulte Landschaftsführer später ergänzt werden.

Damit wird die Bevölkerung genauso wie die Gäste der Region angesprochen.

Umsetzungszeitraum: Februar 19 bis Juni 20

Arbeitsplätze

Mit dem Projekt werden ☐ keine Arbeitsplätze ☐ nachhaltig gesichert oder geschaffen.

Trägt das Projekt dazu bei, dass über Ihre Einrichtung hinaus in der Region mehr Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen? ☐ Ja

Wenn ja, bitte beschreiben:

Das in der Entstehung befindliche Seminarhotel im Ortsteil Lenz Süd der Gemeinde Fünfseen kann in die Lage versetzt werden, seine geplanten vier neuen Arbeitsplätze um weitere zu ergänzen, wenn das Angebot des Hotels durch einen passenden infrastrukturellen Ausbau ergänzt wird. Parallel dazu werden auch die kleinen Unternehmen in der Gemeinde Fünfseen und darüber hinaus gestärkt, die im Beherbergungsgewerbe tätig sind oder auch den täglichen Bedarf der ländlichen Versorgung sichern, wie z.B. der Konsum in Kogel. Durch eine steigende Attraktivität besteht auch die Möglichkeit, z.B. eine Heckenwirtschaft den Radfahrern anzubieten, als Pendant zum Pfarr Café Stuer, welches dann auch zu weiteren Arbeitsplätzen führen kann. Die jetzigen Gäste der Region vermissen Hinweisschilder auf die Attraktionen der Gemeinde und bewerten die Lage als verbesserungswürdig und besuchen dadurch die Region nicht wieder.

Kostenschätzung mit Ausgabenpositionen:

Hauptpositionen:

Aussichtsturm	€	43.292
Baunebenkosten, QR Code + Geocaching	€	2.500
Zentrale Informationspunkte mit dreiteiligem Aufbau 7 Stck.	€	21000
Dezentrale Informationspunkte mit einteiligem Aufbau 4 Stck.	€	4000
Objekttafeln A2 – 9 Stck.	€	3600
Objekttafeln A3 – 6 Stck.	€	1800
Wegweiser Leitsystem 9 Stck. mit 1 Schildern + Pfosten	€	855
Wegweiser Leitsystem 3 Stck. mit 2 Schildern + Pfosten	€	465
Wegweiser Leitsystem 3 Stck. mit 3 Schildern + Pfosten	€	645
Wegweiser Leitsystem 2 Stck. mit 4 Schildern + Pfosten	€	550
Wegweiser Leitsystem 2 Stck. mit 5 Schildern + Pfosten	€	670
Wegweiser Leitsystem mit 1 Stck. 7 Schildern + Pfosten		455
Gesamt netto	€	79.832¹

Würden Sie dieses Projekt auch ohne Förderung umsetzen?

Das Projekt wird nicht durchgeführt.

Wenn ja, bitte begründen:

¹ Mit der Maus ins graue Feld gehen und Taste F9 drücken, um Summe automatisch berechnen zu lassen.

Die Gemeinde plant die finanziellen Mittel in den Haushaltsplan für 2019 + 2020 ein und nach Bewilligung kann die Fördersumme in zwei Tranchen abgerufen werden. Sie ist dadurch auch in der Lage, die Kosten vorzustrecken. Sie kann aber nicht die kompletten Kosten alleine tragen. Die Gemeinde finanziert jetzt schon Kosten, die außerhalb des Budgets liegen, durch freiwillige Spenden wie die Planungskosten von einem Kinderspielplatz/Begegnungsstätte für Jung und Alt in einem Ortsteil oder die Sanierung einer Trauerhalle mit ansprechender Innengestaltung, oder Dorf- und Kinderfeste, organisiert durch Bürgerinitiative und Vereine

Auf welcher Grundlage wurde die Kostenschätzung/Ermittlung erstellt:

- ☐ Kostenermittlung durch ein Planungsbüro
- ☒ Kostenermittlung durch drei vergleichbare Angebote
- ☒ Eigene Kostenschätzung

Innovation und Synergie

Welche Innovation (Komplexe Neuerung, neue Stufe in einer Entwicklung, neuer lösungsorientierter Wege, neue Ideen und Verfahrensweisen) ist mit diesem Vorhaben verbunden?

Als neue Idee ist das Verwenden von zeitgenössischen Berichten zu sehen zum einen und zum anderen eine Technik, die bisher noch nicht für den Transfer von Informationen und der Wahrnehmung einer Gemeinde mit besonders sehenswerten Punkten und Hintergrundinformationen zum Einsatz gekommen ist.

Handelt es sich um ein Modellvorhaben, dass auf andere Vorhaben übertragen werden kann.

☒ Ja

Wenn ja, wie kann es übertragen werden:

Mit dem Projekt können jüngere Menschen, durch die Media-Technik aber insbesondere auch Sehbehinderte, ältere Menschen und Kinder, Menschen mit Lese-Rechtschreibschwächen angesprochen werden – Stichwort Gleichstellung/Chancengleichheit). Diese Form des „spielerischen“ Informationstransfers ist auch für andere Projekte übertragbar.

Inwieweit ist das Aufbringen der Folgekosten z. B. Kosten für den laufenden Betrieb oder die weitere Instandhaltung des geförderten Projekts ein Problem? Das Aufbringen der Folgekosten ist kein Problem.

Besonderes persönliches Engagement der Vorhabenträger oder Dritter

Werden zur Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger oder unter seiner Verantwortung durch Dritte eigene Arbeitsleistungen (einschließlich Materialbereitstellungen) erbracht, die das Vorhaben wesentlich prägen und nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind.

☒ Ja

Wenn ja, welche:

Das Projektteam, welches den Vorhabenträger vertritt, führte sehr intensive Interviews mit Gemeindemitgliedern in den verschiedenen Ortsteilen, durchforstete die Chroniken der Ortsteile, hat die Ortsteile persönlich unter dem Aspekt des strukturellen Ausbaus intensiv analysiert sowie auch Nachbargemeinden besucht und begutachtet. Zusätzlich mussten sich das Projektteam mit der für sie neuen Technik von QR Codes und Geocaching auseinander setzen. Zudem hat das Team auch die Zustimmung zu

diesem Projekt unter den Gemeindemitgliedern durch Gespräche gesucht. In Ergänzung dazu wurden Karten erstellt, anhand derer markante Objekte und Punkte festgelegt wurden(POI – point of interest). Das Thema hat Zeit, Benzin verbraucht, aber auch viel Gewinn gebracht, denn dadurch hat sich das Team sehr intensiv mit der Gemeinde befasst. Im Masterplan 2020 stehen weitere Themen als Ziele auf der Agenda. Es sind Themenradwege geplant wie: Seentour, Kirchenradweg, „Schau-mal - Denk-mal-Radweg, ein Ort der Kommunikation mit einem Spielplatz in Rogeez mit Erweiterung von Bänken, Grillplatz und Bouleplatz für Jung und Alt (dafür ist schon das Geld für den notwendigen Workshop durch Spenden gesammelt worden), Wohnmobilstellplatz auf dem ehemaligen Schulgelände in Kogel, damit wird die Fortführung des Konsums gestärkt und das Gasthaus zum See erhält auch zusätzliche Kunden. Eine Kombination aus Fitness-Parcours und Lernwald im Wald zwischen Adamshoffnung und Satow Hütte, wovon auch die Gemeinde Zislow partizipiert, runden das Konzept 2020 ab. Und wenn sich einige Unternehmer und Touristiker finden, um gemeinsam ein Eventmanagement Team zu bilden, dann könnte in 2020 eine Fahrradrallye mit dem Namen „Fünfseen total“ oder so ähnlich auf die Beine gestellt werden, an der vor allen Dingen Familien mit ihren Kindern und alle anderen Fahrradbegeisterten teilnehmen können, wobei der Schwerpunkt auf das Erleben der Natur mit dem Rad liegt und nicht der Wettkampf!

Welchen der vier übergeordneten Entwicklungszielen kann das Projekt aus Ihrer Sicht zugeordnet werden:

- ☒ Dient das Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch aktive Gestaltung des demografischen Wandels?
Wenn ja, warum:

Die Attraktivität für jüngere Bürger steigt, sie bleiben hier wohnen und auch Interessierte, die wieder zurück ziehen wollen in ihre alte Heimat oder Bürger aus anderen Regionen finden hier für einen Neuanfang die Weichenstellung für mehr Lebensqualität vor.

- ☒ Dient das Vorhaben zur Sicherung des Arbeitsplatzangebotes und der Unterstützung der vorhandenen Wirtschaftsstrukturen?
Wenn ja, warum:

Der Tourismus wird in dieser Region gesteigert durch eine Symbiose aus sanftem Tourismus und damit einhergehend des Schutzes der Natur, die dem Wanderer und Radfahrer näher gebracht werden und damit auch die Haupttourismusgebiete entlasten und sicherstellt, dass genügend Ziele im Umland vorhanden sind.

- ☒ Wird durch das Vorhaben ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Einwohner mit ihrer Region geleistet?
Wenn ja, warum:

Durch die Zusammenführung von 5 Ortsteilen zu einer Gemeinde in 2005, die also noch ganz „jung“ ist, unterstützt dieses Vorhaben das Zusammenwachsen durch ein gemeinsames Auftreten nach außen. Das Sichtbarmachen von „Attraktionen“ und der „historischen Kultur“ steigert die Wertigkeit der „Heimat“, ob für alteingesessene Bürger oder für neue zugezogene, egal welchen Alters.

- ☒ Fördert das Vorhaben nachhaltig das Kultur- und Naturerbe?
Wenn ja, warum:

Auf das vorhandene Kulturerbe wird durch die Informationspunkte und Objekttafeln aufmerksam gemacht. Dabei stammen die Informationen von der Bevölkerung und auch von der Kirche.

Und wichtig, die Informationen decken mehrere geschichtliche Zeitabschnitte ab: 1. Die Zeit vor 1935. Die Zeit zwischen 1935 und 1945 und die Zeit von 1945 bis 1990. Damit wird das geschichtliche-/ Kulturerbe von der Region dokumentiert. Durch eine Neuaufstellung des Turms wird auch das einmalige Naturerbe des Rogeezer Beckens/Sees wieder erlebbar gemacht. Einheimische und interessierte Gäste könnten auf Wunsch auch zukünftig Führungen durch die Natur erhalten.

Welchem Handlungsfeld würden Sie Ihr Projekt zuordnen:

Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, dass aus Ihrer Sicht am besten auf Ihr Vorhaben zutreffend ist und beantworten Sie die entsprechenden Fragen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Handlungsfelder auswählen.

Handlungsfeld 1:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum / Demografie

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Stabilisierung und Sicherung des Bildungs- und Erziehungsangebotes bei **(Bildung)**

Durch die Einbeziehung einer Schule an diesem Projekt wird für die Schüler ein Bezug zur Arbeitswelt geschaffen. Sie können sich mit diesem Projekt identifizieren, lernen die Zeitgeschichte aus ihrer Region hautnah kennen und lernen, wie mit multimedialer Unterstützung Informationen modern verpackt an den Interessierten herangetragen werden. Und das wichtigste, sie erhalten eine Wertschätzung ihrer Arbeit, indem sie auf den Informationstafeln auch benannt werden. Und nebenbei kann der Förderverein der Schule noch eine finanzielle Unterstützung erhalten, was den Schülern auch wieder zugutekommt.

... zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung bzw. zur Stabilisierung und Bestandssicherung der Nahversorgung oder zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft bei **(Mobilität und Nahversorgung)**

Die Nahversorgung durch den Konsum kann durch einen Zuwachs von Konsumenten sichergestellt werden

... zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft **(Gesundheit)**

Durch einen Zuwachs von Bürgern ist es auch für den Landarzt attraktiver, seine Arztpraxis auf dem Lande zu führen

... zur Förderung von Alternativen zur Schaffung von Zugängen zu leistungsfähiger Telekommunikation in der Fläche **(WLAN)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Schaffung altersangepasster Wohnräume und alternativer Wohnformen im Alter **(Wohnraum)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur bei **(Dorfgemeinschaft)**

Bei der Auswahl der Inhalte für die Informationstafeln wird auf eine ausgeglichene Wiedergabe der Zeitgeschehnisse geachtet. Die Inhalte der Tafeln beruhen auf verschiedene Interviews von Vertretern einer

naturnahen Einstellung zum Leben und andere, die wiederum die Natur als Erwerbszweig sehen. Trotzdem wird durch das einheitliche Auftreten des Informationssystems die Gemeinsamkeit der 5 Ortsteile mit den dazugehörigen „Unterortsteilen“ hervorgehoben. Dadurch, dass sich die Gemeinde für dieses Projekt einsetzt, wird auch ein Signal an die Dorfgemeinschaft gegeben: wir gehören zusammen und sind etwas Besonderes. Es fördert die regionale Identität.

Handlungsfeld 2:

Projekt zur Sicherung des Naturraums und der nachhaltige Bewirtschaftung / Klimaschutz

Wie trägt Vorhaben...

... zur Sicherstellung einer nachhaltigen Besucherlenkung in Naturschutzgebieten und/oder Modernisierung der Besucherlenkungseinrichtungen und Förderung der Umweltbildung bei. (**Besucherlenkung**)

Bezogen auf die Wegweiser wird der Besucher durch diese gelenkt und verhindert damit „größtenteils“ ein Abweichen der vorgegebenen Route. Bezogen auf den Aussichtsturm wird durch den entsprechenden Hinweis der Besucher zum Aussichtsturm gelenkt mit entsprechenden Verhaltensregeln

... zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Großschutzgebieten durch Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Naturschutz bei. (**Tourismus und Naturschutz**)

Die Wiedervernässung der Seebecken von Rogeez und Stuer von 138 ha Niedermoorfläche und Schaffung von 72 ha Feuchtgebietsfläche im Randbereich wird dem Besucher durch den Aussichtsturm näher gebracht. Trotzdem wird dabei und gerade durch entsprechende Informationen auf den Naturschutz aufmerksam gemacht und damit das Ziel des sanften Tourismus Rechnung getragen

... zur Inwertsetzung von Natur- und Landschaftspflege bei. (**Landschaftspflege**)

Das Projekt schärft das Bewusstsein für Natur und Landschaft im Ergebnis und verlangt während der Projektarbeit einen Dialog zwischen den Projektteilnehmern und den Landschaftsschützern, der Land- und Forstwirtschaft.

... zur Wahrung des Naturerbes und Pflege der Weltnaturerbe-Stätten bei. (**Naturerbe**)

Durch den Aussichtsturm entsteht ein sichtbares „Mahnmal“, dass hier etwas schützenswertes vorhanden ist und somit auch nach Jahren die Bürger erinnert, wie wertvoll dieses Naturschutzgebiet ist und dieses auch gepflegt werden muss

Handlungsfeld 3:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung von Kultur & kulturellem Erbe

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Identitätsstiftung durch Erhaltung des kulturellen Erbes / Stabilisierung der Denkmale und Denkmallandschaft bei. (**Identitätsstiftung**)

Es wird in den Objekttafeln unter anderem die ursprüngliche Dorfstruktur gezeigt, z.B. wo war früher die Gastwirtschaft, wo der Schmid, wo hat der Lehrer gewohnt. Auf dem Friedhof in Satow werden die Gräber von derer von Flotow wieder anschauungswürdig hergerichtet. Die Denkmale wie das Gemeindehaus in Grüssow werden ins rechte Licht gerückt und erhalten durch dieses Projekt die angemessene Aufmerksamkeit. Die frühere LPG wird genauso gewürdigt als ein kulturelles Erbe. Durch dieses Hinweisen auf die Denkmale steigt auch die Bereitschaft unter den Bürgern, erst einmal die Bedeutung zu erkennen und dann folgt vielleicht auch die Bereitschaft, sich um diese zu kümmern und wenn es „nur“ darum geht, sie einer neuen Funktion zu zuführen.

... zur Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz bei. (**historische Bausubstanz**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande bei. (**Bewahrung**)

Das Geocaching hat zwar nichts mit dem althergebrachten Verständnis von dem Begriff Kultur zu tun, ist aber in der heutigen Zeit eine moderne Form von Kulturangebot, bei denen Menschen egal welcher Couleur oder Alters in ihrer Freizeit die Natur auf spielerische Art erkunden.

... zur Unterstützung von Kulturinitiativen und deren Vernetzung bei. (**Kulturinitiativen**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 4:

Projekte zur Stärkung der Wirtschaft im Ländlichen Raum und Sicherung der Humanressourcen

Wie trägt/Welchen Beitrag leistet das Vorhaben...

... zur Sicherung des Fachkräftebedarfs u.a. durch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei. (**Fachkräftesicherung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (**Familie/Beruf**)

Erst muss die Attraktivität gesteigert werden, dann steigt auch die Nachfrage der Gäste in dieser Region. Gibt es Arbeitsplatzangebote im touristischen Bereich in der Gemeinde, in der man wohnt, wird dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht. Es sind keine großen Anfahrtswege zum Arbeitsplatz notwendig und häufig leben auch die Eltern in dieser „Heimat“ und können die junge Familie bei der Kinderbetreuung unterstützen. Zudem hat ein Wandel in den letzten 10 Jahren stattgefunden, die Arbeitsplätze in der Landwirtschaft werden immer geringer durch eine Industrialisierung und dafür wächst der Tourismus. (Diese Erkenntnis ist aber leider noch nicht überall vorhanden)

... zur effektiven Wirtschaftsförderung von Kleinstunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie zur Existenzgründungsunterstützung. (**KMU-Förderung**)

Kleinstunternehmen wie Gastronomie, aber auch Beherbergungsgewerbe oder auch der Konsum werden durch eine attraktivere Gemeinde aktiv gefördert, nur wenn es ihnen gut geht, profitiert auch die Gemeinde davon. Ein entsprechend positives Umfeld lockt weitere Investoren an.

... zur Verbesserung des regionalen Innen- und Außenmarketings bei. (**Marketing**)

Die Informationstafeln und die besondere Form des Wissenstransfers verbessern das Auftreten der Gemeinde nach Außen und Innen

... zur Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes (**Touristische Infrastruktur**)

Dies ist für die Zukunft geplant, siehe dazu unter dem Punkt „besonderes persönliches Engagement“- Stichwort Themenradwege

... zur Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung in den Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusentwicklungsräumen (**Qualitätssicherung**)

Werden mehr Besucher in die Region durch entsprechende Angebote wie eine Rallye durch die Gemeinde Fünfseen mit Geocaching „angezogen“ werden, wird auch ein Kleinbetrieb sein Angebot erweitern, um die Qualität zu halten oder noch zu steigern, unter der Prämisse der Wirtschaftlichkeit.

... zur Erhalt der Kulturlandschaft durch Vielseitigkeit und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (**Diversifizierung**)

Durch das nach außen hin attraktivere Auftreten der Gemeinde siedeln auch unterschiedliche Wirtschaftszweige in der Gemeinde an, wie Biobauern oder Gärtnereien, die eine lange Tradition in dieser Gemeinde haben.

... zur Umsetzung von Programmen zur Gesunderhaltung der Berufstätigen im ländlichen Raum (**Gesunderhaltung**)

Es handelt sich hierbei zwar nicht um Programme, doch durch Arbeitsplätze vor Ort entfällt der Stress der Anfahrt zum Arbeitsplatz und fördert damit auch die Gesunderhaltung der Berufstätigen und sie finden Ausgleich zu Stress und Hektik beim Beobachten der Natur auf dem Aussichtsturm

Wie werden mit dem Projekt die Querschnittsziele der FUN-KIT-Strategie berührt?

Förderung des gebietsübergreifenden, bundeslandübergreifenden und transnationalen Erfahrungsaustauschs

Dient das Vorhaben der Förderung dem

- ☐ LEADER-gebietsübergreifenden,
- ☐ innerhalb dem LEADER-Gebiet gemeindeübergreifenden,
- ☐ bundeslandschreitenden oder
- ☐ transnationalen

Erfahrungsaustausch.

Wenn ja, worin besteht dieser

Das Projekt dient auch dem Austausch innerhalb der Ortsteile im Gemeindegebiet.

Wird bei der Projektumsetzung die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt und die Diskriminierung von Menschen vermieden? ²

Wird das Querschnittsziel Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Konzipierung des Projektes konkret berücksichtigt. (**Gleichstellung**)

Ja, das Projektteam besteht aus drei Frauen und einem Mann.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens unterschiedliche Verhaltensweisen, Ziele und Bedürfnisse von Menschen entsprechend ihrer Kultur, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion (Weltanschauung) berücksichtigt, respektiert und anerkannt (**Diskriminierung**).

Der Pastor der Gemeinde Fünfseen ist genauso in das Projekt einbezogen worden, wie auch die Agrarunion Kogel, die in den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg der Dreh- und Angelpunkt war für die Bürger und auch noch immer ist. Außerdem wurden die Interessen der Radfahrer – Stichwort Mobilität und Freizeit, der Wanderer, der Naturliebhaber und Reiter angeschaut, doch lässt sich nicht alles in diesem einen Projekt verwirklichen. Durch die Media Technik QR Code und Geocaching können auch Menschen mit Sehbehinderung teilhaben an den Informationssystemen und Menschen mit Lese-Rechtschreibschwächen werden auch angesprochen

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die betroffenen Bevölkerungsgruppen zielgruppen- und geschlechterdifferenziert mit ihren Bedürfnissen in die Projektumsetzung einbringen können (**Teilhabe**)

Interviewt wurden junge Menschen sowie auch ältere Bürger, alteingesessene „Altbauern“ von 1935 und ehemalige Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg, den sogenannten Siedlungsbauern und es wurde auf die Interessen der Landwirtschaft, der Waldbauern und den Gästen der Region geschaut.

² Informationen und Beratung bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte oder der [Arbeitsstelle „Gleichstellung leben“](#) vom Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., Standort Waren (Müritz)



Werden die Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung eingehalten. (**Sprache**)

Die Texte werden aus der Bevölkerung heraus für alle in einer verständlichen Sprache verfasst ohne Verklausulierungen, also verständlich und klar.

Zuwendungsempfänger

- ☒ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☐ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und förder technischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: Fünfseen, 30.06.2018



Unterschrift

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen



Ersatzturm aus
Metall

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen



Sitzgruppe aus auch
aus Metall oder Holz
am Turm

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen



Diese
Informationstafel wird
beim Bau des Turms
gestiftet von der
Stiftung Umwelt und
Naturschutz MV

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen

- Schwerpunkte des Sichtbarmachens von besonderen Punkten, unterschiedlicher Aspekte, wie Natur oder Historie, sind:
 - Aussichtsturm in Rogeez
 - Ausgestaltung der Trauerhalle durch den Künstler Otto Sander Tischbein (Eigeninitiative der Gemeinde)
 - Erfassung von Geschichten/Anekdoten auf Informationstafeln
 - Dazu Ergänzung von Sprachinformationen -
 - Beispiel Lenz Süd – Aufzeigen des starken Wandels von einem gutgehenden Bauernhof in eine Tourismusanlage in den letzten 70 Jahren – Zeichnung des ursprünglichen Drei-Seiten Hofes und ..
 - Herr Werner Barz berichtet über seine Kindheit auf diesem Bauernhof, von denen es nur drei in Lenz Süd gegeben hat und die ursprünglichen Gebäude den neuen als Vorbild dienen
 - Durch die Tonaufnahme wird seine Geschichte überliefert und die jungen Bürger in der Gemeinde sehen, wie ihre Vorfahren in der Gemeinde Fünfseen gewohnt haben – mit einer Fragenstellung an den Hörer oder Rätselaufgabe wird das ganze noch interessanter gestaltet

Infrastruktureller Ausbau der ländlichen Gemeinde Fünfseen

- Liste der geplanten Standorte für das Informationssystem

Informationssysteme für die Gemeinde Fünfseen

	Adamshoffnung	Petersdorf	Lenz-Süd	Grüssow	Neu-Grüssow	Bruchmühle	Rogeez	Kogel	Satow	Satow-Hütte	Summe	Infosyst.
Zentrale Informationspunkte mit drei Tafeln	1	1	1	1			1	1	1		7	
Dezentraler Informationspunkt mit einer Tafel						1	1	1		1	4	
Wegweiser Leitsystem 1 Schild + Pfosten			2				3	2	2		9	
Wegweiser Leitsystem 2 Schilder + Pfosten							1		2		3	
Wegweiser Leitsystem 3 Schilder + Pfosten				1						2	3	
Wegweiser Leitsystem 4 Schilder + Pfosten	1			1							2	
Wegweiser Leitsystem 5 Schilder + Pfosten			1					1			2	
Wegweiser Leitsystem 7 Schilder + Pfosten							1				1	
Objekttafeln A2	1		2	1			1	1	3		9	
Objekttafeln A3				3			3				6	